

Landkreis Ebersberg

15. Wahlperiode 2020-2026/05_LSV/23. LSV-Ausschuss



Protokoll

**Sitzung des LSV-Ausschusses mit öffentlichem und nichtöffentlichem Teil
am Dienstag, 02.05.2023 im Hermann-Beham-Saal**

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 17:04 Uhr

Vorsitzender: Robert Niedergesäß
Schriftführerin: Gabriele Huber

Anwesend sind:

CSU-FDP-Fraktion

Dahms, Valentina
Frick, Roland
Lechner, Martin
Mayr, Piet
Ziegltrum, Sonja
Zistl, Josef

anwesend ab 15:07 Uhr

GRÜNE-Fraktion

Greithanner, Franz
Obermayr, Angelika
Ruoff, Veronika

FW-BP-Fraktion

Weindl, Max

SPD-Fraktion

Platzer, Elisabeth

AuG ÖDP-Linke

Ottinger, Marlene

AfD-Fraktion

Pelz, Heidelinde

anwesend ab 15:31 Uhr

Abwesend sind:

CSU-FDP-Fraktion

Gressierer, Alexander

entschuldigt

FW-BP-Fraktion

Ossenstetter, Simon

Robert Niedergesäß
Vorsitzender

Gabriele Huber
Schriftführerin

Inhalt:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Fragen und Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern
- TOP 2 Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Anwesenheit, Entschuldigungen und Beschlussfähigkeit, ordnungsgemäße Ladung, Einwände zur Niederschrift und Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3 Haushalt 2022; Bericht über das Jahresergebnis 2022
Vorlage: 2023/0854
- TOP 4 Landratsamt Ebersberg - Verwaltungsgebäude Eichthalstraße; Notstromaggregat
Vorlage: 2023/0962
- TOP 5 Johann-Comenius-Schule Grafing; Süderweiterung und Arbeiten im Bestand - Projektstandsbericht
Vorlage: 2023/0961
- TOP 6 Dr.-Wintrich-Realschule Ebersberg; Sanierung Verwaltungstrakt - Projektstandsbericht mit Mehrkostenanmeldung
Vorlage: 2023/0960
- TOP 7 Bericht aus der Arbeitsgruppe Schulneubauten
Vorlage: 2023/0971
- TOP 8 Bekanntgabe von Eilentscheidungen
- TOP 9 Informationen und Bekanntgaben
- TOP 10 Bekanntgabe aus nichtöffentlicher Sitzung
- TOP 11 Anfragen

Öffentlicher Teil

TOP 1	Fragen und Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern
-------	---

keine

TOP 2	Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Anwesenheit, Entschuldigungen und Beschlussfähigkeit, ordnungsgemäße Ladung, Einwände zur Niederschrift und Genehmigung der Tagesordnung
-------	--

Der Landrat eröffnet die Sitzung, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums sowie dessen ordnungsgemäße Ladung fest.

Gegen die öffentliche Niederschrift der 21. Sitzung des LSV-Ausschusses am 08.12.2022 sowie gegen die Tagesordnung gibt es jeweils keinen Einwand.

Somit ist die Niederschrift als auch die Tagesordnung einstimmig genehmigt.

TOP 3	Haushalt 2022; Bericht über das Jahresergebnis 2022
-------	---

2023/0854

Sachvortragende(r): Katja Witschaß, Mitarbeiterin SG 14, Finanzen und Beteiligungen

Katja Witschaß berichtet im Rahmen einer Präsentation (Anlage 1 zum Protokoll) über das Jahresergebnis 2022 und geht kurz auf die folgenden genehmigungspflichtigen Sachverhalte ein:

- Kostenstelle 331 (Brand- und Katastrophenschutz) mit einer Überschreitung von 143.662 €
- Kostenstelle 985 (Dreifachturnhalle Gymnasium Markt Schwaben) mit einer Überschreitung von 431.671 €
- Kostenstelle 959 Gebäude Gymnasium Kirchseeon (incl. Außen- und Sportflächen) mit einer Überschreitung von 303.923 €
- Kostenstelle 965 Gebäude Sozialpädagogisches Förderzentrum Grafing (incl. Außen- und Sportflächen) von 231.123 €

KR Franz Greithanner beantragt im Namen der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen eine getrennte Abstimmung zur Kostenstelle 959, da es nach Ansicht seiner Fraktion zu diesen Mehrausgaben, die aufgrund des verlorenen Rechtsstreits entstanden sind, noch Beratungsbedarf im Kreis- und Strategieausschuss und Kreistag gäbe.

Eingehend auf die Übersicht in der Sitzungsvorlage zu den Kostenträgern 1330 und 1332 (PV-Anlagen [BgA]) verweist KR Martin Lechner auf eine Diskrepanz zwischen dem umsatz-

steuerpflichtigen Ertrag aus Verkauf und Eigenverbrauch der PV-Anlage an der Realschule Ebersberg gegenüber anderen PV-Anlagen ähnlicher Größe.

Katja Witschaß sagt eine Überprüfung des Sachverhalts zu. Das Ergebnis wird als Notiz dem Protokoll angehängt. ¹ (sh. Protokollnotiz)

Die Leiterin des Sachgebiets ‚Kreishochbau und Liegenschaften‘ Renate Ellmann beantwortet zufriedenstellend eine Frage aus dem Gremium.

KR Franz Greithanner bittet, die Erträge der PV-Anlagen separat vorgestellt zu bekommen, was der Landrat als Protokollnotiz ² zusagt.

KR Josef Zistl weist auf die hohe Diskrepanz zwischen dem Bauunterhalt und den Abschreibungen hin. Er bittet, den Bauunterhalt wieder mehr an die Abschreibungen anzunähern, um dadurch höhere Instandhaltungskosten zu vermeiden.

Brigitte Keller antwortet, um die Diskrepanz von 1 Mio. € im Jahr 2022 zwischen Bauunterhalt und Abschreibung aufholen zu können, müsste dieser Betrag im Rahmen des Eckwerts des LSV-Budgets oder der Haushaltsplanung zur Verfügung gestellt werden. Die Abschreibungen werden sich durch die Aktivierung der anstehenden großen Bauprojekte weiter erhöhen.

Es folgt eine kurze Diskussion im Gremium, ob die Ziffer 2 des Beschlussvorschlages (*Die überplanmäßige Ausgabe auf der Kostenstelle 959 (Gebäude Gymnasium Kirchseeon (incl. Außen- und Sportflächen)) in Höhe von 303.923 € wird genehmigt.*) abgelehnt oder dem nächst höheren Ausschuss zur Prüfung überlassen werden soll.

¹ Protokollnotiz:

Photovoltaikanlage der Realschule Ebersberg (Inbetriebnahme 2015) – Umsatzsteuerpflichtige Erträge: 137 €

Die Endabrechnung des Energieversorgers für 2022 kam erst Mitte April 2023, sodass der tatsächliche Eigenverbrauch für die Photovoltaikanlage der RS EBE in das Jahr 2023 gebucht wurde. Der Eigenverbrauch für das Jahr 2022 entsprach 2.512 €.

² Protokollnotiz:

Übersicht über die Erträge der Photovoltaikanlagen

			Ist				
			2018	2019	2020	2021	2022
943 Gebäude - Haupthaus	1330 BGA Photovoltaikanlage	441123 Erträge aus Verkauf (gewerb. Anteil)	-8.816	-8.187	10.512	-7.619	-8.289
953 Gebäude Realschule Ebersberg (incl. Außen- u. Sportflächen)	1330 BGA Photovoltaikanlage	441123 Erträge aus Verkauf (gewerb. Anteil)	-3.798	-3.047	-4.136	-3.002	-2.844
		441123 Erträge aus Verkauf (gewerb. Anteil)	2.241	273	267	380	-137
	1332 BGA 2. Photovoltaikanlage	459940 Eigenverbrauch		-2.186	-2.176	-2.699	
966 Gebäude Sopäd.Förderzentr. Poing (incl. Außen- u. Sportflächen)	1330 BGA Photovoltaikanlage	441123 Erträge aus Verkauf (gewerb. Anteil)	-7.299	-5.915	-7.700	-5.761	-6.000
958 Gebäude Gymnasium Markt Schwaben (incl. Außen- u. Sportflächen)	1330 BGA Photovoltaikanlage	441123 Erträge aus Verkauf (gewerb. Anteil)	-4.631	-4.249	-4.176	-4.876	-5.348
		459940 Eigenverbrauch					-4.322
954 Gebäude Realschule Markt Schwaben (incl. Außen- u. Sportflächen)	1330 BGA Photovoltaikanlage	441123 Erträge aus Verkauf (gewerb. Anteil)				-1.616	772
		459940 Eigenverbrauch				-521	-3.802
956 Gebäude Gymnasium Grafing (incl. Außen- u. Sportflächen)	1330 BGA Photovoltaikanlage	441123 Erträge aus Verkauf (gewerb. Anteil)				-805	-1.036
		459940 Eigenverbrauch				-2.972	-3.040

Aufgrund des Diskussionsverlaufs stellt der Landrat die Ziffer 2 des Beschlussvorschlages nicht zur Abstimmung.

Der LSV-Ausschuss fasst folgende Beschlüsse:

Die überplanmäßige Ausgabe auf der Kostenstelle 331 (Brand- und Katastrophenschutz) in Höhe von 143.662 € wird genehmigt.



einstimmig angenommen

Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

Dem LSV-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Dem Kreis- und Strategieausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Dem Kreistag wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

- 1. Die überplanmäßige Ausgabe auf der Kostenstelle 985 (Dreifachturnhalle Gymnasium Markt Schwaben) in Höhe von 431.671 € wird genehmigt.**
- 3. Die überplanmäßige Ausgabe auf der Kostenstelle 965 (Gebäude Sonderpädagogisches Förderzentrum Grafing (incl. Außen- und Sportflächen)) in Höhe von 231.123 € wird genehmigt.**
- 4. Die überplanmäßigen Ausgaben des Teilbudgets des LSV-Ausschusses in Höhe von 593.085 € werden genehmigt.**



einstimmig angenommen

Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

- 2. Die überplanmäßige Ausgabe auf der Kostenstelle 959 (Gebäude Gymnasium Kirchseeon (incl. Außen- und Sportflächen)) in Höhe von 303.923 € wird genehmigt.**

Über die Ziffer 2 des Beschlussvorschlages hat der LSV-Ausschuss nicht abgestimmt.

TOP 4	Landratsamt Ebersberg - Verwaltungsgebäude Eichthalstraße; Notstromaggregat
2023/0962	13

Sachvortragende(r):

Monica Spachmann, Mitarbeiterin SG 13, Kreishochbau und Liegenschaften

Monica Spachmann informiert anhand einer Präsentation (Anlage 2 zum Protokoll) über die Anschaffung eines stationären Notstromaggregates am Standort Landratsamt Ebersberg, Verwaltungsgebäude Eichthalstraße.

Zur Prüfung, ob am Standort Eichthalstraße die Unterbringung eines fest installierten Notstromaggregates möglich sei, wurde eine Machbarkeitsprüfung beauftragt. Der dort vorgeschlagene Standort 2 (= Zufahrt zum Parkdeck, Eichthalstraße) hinter dem Trafohäuschen, sei auch der Standort, der von der Verwaltung favorisiert werde. Die Gesamtkosten wurden auf brutto 183.000 € geschätzt.

Andreas Wenzel, Leiter SG 33 (Öffentliche Sicherheit, Gemeinden) geht auf die Vorteile eines stationären Notstromaggregats am Standort Landratsamt, Eichthalstraße ein (billiger, Autarkie der Katastrophenschutzbehörde durch Vorrang) und beantwortet mit Georg Preuß, stellvertretender Leiter SG 13 (Kreishochbau, Liegenschaften) die Fragen aus dem Gremium.

KR Martin Lechner erklärt, dass er aufgrund des hohen Wartungsaufwandes einem stationären Notstromaggregat am Standort Landratsamt, Eichthalstraße nicht zustimmen werde.

Die Kreisräte Piet Mayr und Roland Frick sprechen sich für die Anschaffung eines stationären Notstromaggregats am Standort Landratsamt Ebersberg aus, um damit eine komplett autarke Katastrophenschutzbehörde zu haben.

Der Landrat bedankt sich bei Herrn Wenzel sowie bei den Kolleginnen und Kollegen im Katastrophenschutz für die hervorragende Arbeit und stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Der LSV-Ausschuss fasst folgenden Beschluss:

- 1. Die Anschaffung eines Notstromaggregats am Standort 2 wird befürwortet.**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel im Investitionshaushalt 2024 einzuplanen und baulich umzusetzen.**



angenommen

Ja 13 Nein 1 Anwesend 14

TOP 5	Johann-Comenius-Schule Grafing; Süderweiterung und Arbeiten im Bestand - Projektstandsbericht
--------------	--

2023/0961

13

Vorberatung

- 19. SFB-Ausschuss am 29.05.2019
- 20. SFB-Ausschuss am 27.06.2019
- 21. SFB-Ausschuss am 01.10.2019
- 22. SFB- und LSV Ausschuss am 17.10.2019
- 25. LSV-Ausschuss vom 17.10.2019
- 05. LSV-Ausschuss vom 22.10.2020
- 07. LSV-Ausschuss vom 17.03.2021
- 11. LSV-Ausschuss vom 21.07.2021
- 12. KSA-Ausschuss vom 12.10.2021
- 11. Kreistag vom 25.10.2021
- 16. LSV-Ausschuss vom 06.04.2022
- 17. LSV-Ausschuss vom 19.05.2022
- 19. LSV-Ausschuss vom 20.07.2022
- 20. LSV-Ausschuss vom 28.09.2022

Sachvortragende(r):

Sebastian Kuhn, KMP Projektsteuerung GmbH

Sebastian Kuhn berichtet anhand einer Präsentation (Anlage 3 zum Protokoll) über den Projektstand der Süderweiterung und den Umbau am Sonderpädagogischen Förderzentrum in Grafing.

Es folgt keine Wortmeldung.

Der LSV Ausschuss nimmt den vorgetragenen Projektstandsbericht zur Kenntnis.

TOP 6	Dr.-Wintrich-Realschule Ebersberg; Sanierung Verwaltungstrakt - Projektstandsbericht mit Mehrkostenanmeldung
-------	--

2023/0960

13

Vorberatung

LSV-Ausschuss vom 25.03.2015 - Energetische Sanierung der Gebäudehülle
- Vorstellung Vorentwurf
LSV-Ausschuss vom 09.07.2015 - Energetische Sanierung der Gebäudehülle
- Untersuchung Generalsanierung
LSV-Ausschuss vom 07.07.2016 - Energetische Sanierung der Gebäudehülle
- Sanierung Verwaltungstrakt / Fördervoranfrage
Kreistag vom 22.10.2018 – Haushalt und Finanzleitlinie; Warteliste 2019
Kreistag vom 17.12.2018 – Haushalt 2019
LSV-Ausschuss vom 17.09.2019 – Ersatzneubau Verwaltungstrakt – Vergabe
Architektenleistungen
LSV-Ausschuss am 06.11.2019 – Neubau Verwaltungstrakt – Vorstellung
Vorentwurf
LSV-Ausschuss am 17.06.2020 – Projektstandsbericht Sanierung Verwaltung
und Aufstockung
LSV-Ausschuss am 17.03.2021 – Projektstandsbericht Sanierung Verwaltung
und Aufstockung
LSV-Ausschuss am 09.06.2021 – Projektstandsbericht Sanierung Verwaltung
und Aufstockung
Kreis- und Strategieausschuss am 19.07.2021 – Projektstandsbericht Sanie-
rung Verwaltung und Aufstockung
LSV-Ausschuss am 06.04.2022 – Projektstands- und Kostenbericht Sanie-
rung Verwaltung und Aufstockung
Kreis- und Strategieausschuss am 25.04.2022 – Projektstands- und Kosten-
bericht Sanierung Verwaltung und Aufstockung
Kreistag vom 16.05.2022 – Projektstands- und Kostenbericht Sanierung Ver-
waltung und Aufstockung
LSV-Ausschuss am 08.12.2022 – Projektstandsbericht, Sanierung Verwaltung
und Aufstockung

Sachvortragende(r):

Sebastian Kuhn, KMP Projektsteuerung GmbH

Sebastian Kuhn berichtet anhand einer Präsentation (Anlage 4 zum Protokoll) über

- die Sanierung des Verwaltungstrakts,
- den aktuellen Projektstand,
- die Kosten,
- die Vergaben sowie über die Termine.

Es folgt keine Wortmeldung.

Der Landrat stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Der LSV-Ausschuss fasst folgenden Beschluss:

Dem Kreis- und Strategieausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Dem Kreistag wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

- 1. Das Budget für die Gesamtmaßnahme Sanierung Verwaltungstrakt und Aufstockung der Realschule Ebersberg wird um 775.000 Euro auf 10.389.000 € erhöht.**

2. Die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 775.000 Euro werden genehmigt.



einstimmig angenommen

Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

TOP 7	Bericht aus der Arbeitsgruppe Schulneubauten
-------	--

2023/0971

Sachvortragende(r): Brigitte Keller, Finanzmanagerin, Abteilungsleiterin 1 (Zentrales und Bildung)

Der Landrat führt in das Thema ein und erklärt, dass aufgrund der Preisentwicklung am Bau sowie der schwierigen Finanzlage des Landkreises die beiden geplanten Großprojekte ‚Gymnasium Poing‘ und ‚Berufsschulzentrum Ebersberg in Grafing-Bahnhof‘ auf die Warteliste gesetzt wurden. Die neu gegründete Arbeitsgruppe ‚Schulneubauten‘ soll bis Oktober 2023 die Frage klären, ob der Landkreis es schaffe, beide Schulen in abgespeckter Form gleichzeitig zu bauen und falls dies unrealistisch sei zu klären, welche Schule von beiden zuerst gebaut werden solle. Der Anbau am Gymnasium in Kirchseeon sei aufgrund der Umstellung auf den neunjährigen Bildungsgang (G9) im Schuljahr 2025/26 unstrittig, so der Landrat, und habe seiner Meinung nach Priorität. Die Arbeitsgruppe wurde um die Maßnahme am Gymnasium in Kirchseeon erweitert, denn hier gebe es ebenfalls noch einiges zu prüfen und zu entscheiden. Die Arbeitsgruppe tagte bisher einmal im Monat und man habe sich darauf geeinigt, den Fachausschuss regelmäßig zu informieren.

Brigitte Keller berichtet, dass die erste Sitzung der Arbeitsgruppe ‚Schulneubauten‘ am 08.03.2023 tagte und als Mitglieder

- Vertreterinnen und Vertreter aus dem Kreistag

sowie folgende externe Teilnehmer und Teilnehmerin festgelegt wurden, die die Arbeitsgruppe dauerhaft beratend begleiten sollen:

- Herr Dr. Ernst Böhm
- Herr Prof. Dr.-Ing. Hausladen, Erfahrungen durch das Schulzentrum München-Riem, Gymnasium Kirchheim
- Herr Stephan Scharnagl, Vorsitzender „Bund der Selbständigen“, Expertise im Bereich Digitalisierung und digitale Vernetzung
- Frau Susanne Asam, Schulleiterin am Gymnasium Trudering, „Lernhauskonzept der Stadt München“ und
- eine weitere, namentlich noch nicht bekannte Person mit Erfahrungen im Privatschulbereich.

Das Ziel der Arbeitsgruppe ‚Schulneubauten‘ sei, so Brigitte Keller, dem Kreis- und Strategieausschuss für seine Sitzung am 09.10.2023 für die „Warteliste“ eine Empfehlung auszusprechen.

Folgende Arbeitsaufträge wurden in der ersten Sitzung der Arbeitsgruppe definiert:

1. Wie können wir die Raumplanung optimieren?

2. Wie kann ich Räume optimal nutzen, zeitliche maximale Auslastung sicherstellen?
3. Alternative Bauweisen
4. Modulares bauen.
5. Welchen Einfluss haben die Gymnasien in Kirchheim und Aschheim auf die prognostizierten Schülerzahlen in Poing?
6. Staatliches Gymnasium vs. privater Träger
7. Folgekosten und Erweiterungsmöglichkeiten
8. Modular aufbauend bauen (zeitliche Flexibilität)

Die zweite Sitzung der Arbeitsgruppe ‚Schulneubauten‘ tagte am 20.04.2023. Hier wurde über das Treffen im Bayerischen Landtag am 21.03.2023 zur „Innovationspartnerschaft Berufsschulzentrum Ebersberg“ berichtet, an dem neben Herrn Landrat und ihr u.a. auch Dr. Ernst Böhm, Prof. Gassner und Prof. Nagler sowie Mitarbeiter des Innen-, Finanz- und Bauministeriums teilnahmen. Das Bauministerium habe in diesem Gespräch von einer Innovationspartnerschaft abgeraten und stattdessen eine Funktionalausschreibung vorgeschlagen. Als Beratungsergebnis wurde in der Arbeitsgruppe festgehalten, dass Ministerialrat Josef Bauer vom Bauministerium in der nächsten Sitzung über diese Möglichkeit referieren solle, was er bereits zugesagt habe, so Brigitte Keller.

In der Sitzung am 20.04.2023 waren Prof. Dr.-Ing. Hausladen und Herr Scharnagl anwesend, die anhand ihrer Expertisen Möglichkeiten darlegten, wie das Raumprogramm durch Abstriche und Nutzungseffizienz optimiert und dadurch Kosten gesenkt werden könnten. Es wurden auch technische Maßnahmen angesprochen, so Brigitte Keller, wie z.B., ob eine Tiefgarage und mechanische Lüftungsanlagen an Schulen zwingend notwendig seien. Frau Asam war leider verhindert, so Brigitte Keller, und deren Vertreter konnte keine Ausführungen machen.

Die Arbeitsgruppe einigte sich darauf, dass in der nächsten Sitzung ein Vertreter der ‚Montag Stiftungen‘ mit seiner Expertise teilnehmen soll, so Brigitte Keller, denn die Stiftung unterstütze Schulplanungen mit ihrem Wissen und finanziell.

Aufgrund der Empfehlungen von Prof. Dr.-Ing. Hausladen werden kleine Planergruppen mit entsprechenden Fachleuten aus den Bereichen Pädagogik/Architektur/Technik/Bau und eventuell auch IT in der kommenden Sitzung aufgestellt, so Brigitte Keller. Dazu finde vorher noch eine Videokonferenz statt, zu der bereits Prof. Dr.-Ing. Hausladen, Ministerialrat Bauer (Bauministerium), Dr. Böhm und Dipl.-Ing. Architektin M.Eng. Barbara Pampe (Vorständin der Montag Stiftungen) zugesagt haben. Ausstehend sei noch die Zusage der Regierung von Oberbayern, die sie, so Brigitte Keller abschließend, aufgrund der Förderungsmittel von Anfang an miteinbeziehen wolle.

KR Franz Greithanner erklärt im Namen seiner Fraktion (Bündnis 90/Die Grünen), dass aufgrund der Wiedereinführung des G9 im Schuljahr 2025/26 die Erweiterung am Gymnasium Kirchseeon Priorität haben müsse. Um dieses Ziel zeitnah realisieren zu können, bittet er genügend Personal für die Liegenschaftsverwaltung sowie finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen.

Er erkundigt sich zu Alternativen einer Interimslösung bis zur Inbetriebnahme des Erweiterungsbaus.

Brigitte Keller erklärt, dass sich die Räumlichkeiten im gegenüberliegenden Pflegeheim der AWO nicht eignen würden und die angedachte Übergangslösung im Berufsförderungswerk wegen einer dortigen Baumaßnahme leider nicht umgesetzt werden könne. Das Raumprogramm des Erweiterungsbaus solle ebenfalls überprüft und „verschlankt“ werden, so Brigitte Keller. Im Herbst werde die Arbeitsgruppe dem Kreis- und Strategieausschuss sowie dem Kreistag eine Empfehlung für die weitere Vorgehensweise bezüglich der Schulbauprojekte unterbreiten.

Es folgt keine weitere Wortmeldung.

Der LSV-Ausschuss nimmt den vorgetragenen Bericht aus der Arbeitsgruppe Schulneubauten zur Kenntnis.

TOP 8	Bekanntgabe von Eilentscheidungen
-------	-----------------------------------

keine

TOP 9	Informationen und Bekanntgaben
-------	--------------------------------

Sachvortragende(r): Katharina Kneißl, Mitarbeiterin SG 13, Kreishochbau und Liegenschaften
Claudia Wergin, Mitarbeiterin SG 13, Kreishochbau und Liegenschaften

Katharina Kneißl und Claudia Wergin informieren und geben Folgendes bekannt:

Dr.-Wintrich-Realschule Ebersberg: INFO Einbruch mit Brandschaden an der Baustelle zur Sanierung Verwaltungstrakt und Aufstockung

In der Nacht vom 08.04.2023, Karsamstag, auf 09.04., Ostersonntag, wurde an der laufenden Baustelle zur Sanierung des Verwaltungstrakts ein Einbruch verübt. Eine Holzplatte neben der Baustellentüre im Erdgeschoss wurde aufgebrochen und im Eingangsbereich ein kleines Feuer auf den Bodenschutzplatten entfacht. Auch im Ruheraum der OGTS wurde ein kleines „Lagerfeuer“ entzündet. Wegen Bauarbeiten im Deckenbereich der Aula wurde zu Beginn der Osterferien die Staubschutzwand zwischen Baustelle und angrenzendem Altbau teilweise geöffnet, so dass durch die Rauchentwicklung die Brandmeldeanlage (BMA) im Altbau ausgelöst und die Rettungskräfte von Feuerwehr und Polizei alarmiert wurden. Als die Rettungskräfte eintrafen, waren die Einbrecher verschwunden, das noch glimmende und rauchende Feuer konnte schnell gelöscht werden. Derzeit ermittelt die Brandermittlung der Kripo Erding in diesem Fall. Durch die rasche Auslösung der BMA und das schnelle Eintreffen der Feuerwehr konnte ein größerer Schaden verhindert werden. Neben Malerarbeiten müssen zur Sanierung einige frisch verlegte Bodenfliesen ausgetauscht werden.

Dr.-Wintrich-Realschule Ebersberg; Umrüstung der bestehenden Lüftungsanlage zur Verbesserung der Raumluftqualität in der kompletten 3-fach-Sporthalle – INFO: Hallensperrung

In den kommenden Pfingstferien beginnen die Bauarbeiten zur Erneuerung der Lüftungsanlagen an der Dr.-Wintrich-Halle in Ebersberg. Die Umrüstung der bestehenden Lüftungsanlage zur Verbesserung der Raumluftqualität gemäß den Vorgaben der „Bundesförderung Corona-gerechte stationäre raumlufttechnische Anlagen...“ wurde in der LSV-Ausschusssitzung am 29.09.2021 beschlossen.

Die Dr.-Wintrich-Halle ist während der Bauzeit vom 30.05.2023 bis zum 27.08.2023 für jegliche Nutzung geschlossen. Die Nutzer (Schule und Vereine) sind über diese notwendige Sperrung unterrichtet.

Humboldt-Gymnasium, Information zum Stand der Hallennutzung

Die im Herbst 2022 am Dachtragwerk der Dreifachsporthalle durchgeführten umfangreichen Untersuchungen ergaben, dass eine Sanierung der Dachbinder verbunden mit einer Erneuerung der Dachhaut zwingend erforderlich ist.

Es konnte aber zumindest einer temporären Nutzung bis Ende 2024 (angestrebter Sanierungsbeginn) zugestimmt werden, wenn alle Binder mit dem bereits an 4 Bindern installierten Überwachungssystem ausgerüstet werden. Hintergrund dieser Möglichkeit zur temporären Nutzung sind die elastischen Eigenschaften des verwendeten Spannstahls, bei dem sich ein Bruch zunächst über eine Verformung der Träger ankündigt.

Das mittlerweile an allen Bindern installierte Überwachungssystem misst die Verformung der Dachbinder und löst bei Überschreitung des Grenzwertes einen Alarm aus, der die Räumung der Halle zur Folge hat. Die Hausmeister des Humboldt-Gymnasiums sowie interne und externe Nutzer der Halle wurden entsprechend eingewiesen.

Die Wiederaufnahme der Nutzung konnte nach Installation und Testlauf des Überwachungssystems am 27.02.2023 erfolgen.

Nachdem die Nutzung der Halle mit dem Überwachungssystem zeitlich bis Ende 2024 begrenzt ist, ist zeitnah eine Festlegung der weiteren Vorgehensweise erforderlich.

Derzeit wird eine Machbarkeitsstudie erstellt. Es werden unterschiedliche Lösungsansätze wie eine reine Sanierung der betroffenen Bereiche, eine Kernsanierung und auch ein Abriss und Neubau der Halle aufgezeigt und mit Kosten hinterlegt.

Die Ergebnisse dieser Machbarkeitsstudie werden im Juli 2023 vorliegen.

TOP 10	Bekanntgabe aus nichtöffentlicher Sitzung
--------	---

Sachvortragende(r): Michael Ottl, wissenschaftlicher Rechtsberater und Leiter Büro des Landrats

Michael Ottl gibt Folgendes aus der nichtöffentlichen Sitzung des LSV-Ausschusses am 08.12.2022 bekannt:

TOP 16 N Wettbewerb "Kommunal? Digital!" des Bayerischen Digitalministeriums; Vergabe der digitalen Plattform

Der LSV-Ausschuss fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

Nachfolgendes Unternehmen wird mit der Entwicklung, Betrieb und Wartung einer SaaS-Lösung einer „Plattform eines effizienten Energiemanagements“ für den Landkreis Ebersberg – KommunalDigital-Portal beauftragt.

Fa. regio iT gesellschaft für informationstechnologie mbH mit einer geprüften Brutto Angebotssumme von (wird nicht bekannt gegeben). Dies umfasst neben der Summe des Pauschalpreises des EVB-IT Entwicklungsvertrages und des EVB-IT Cloudvertrages die optionalen Leistungen für mögliche Consultingleistungen sowie die vier weiteren Liegenschaften und einen Pauschalbetrag einer jährlichen Verlängerungsoption.

TOP 18 N Johann-Comenius-Schule Grafing - Sonderpädagogisches Förderzentrum Grafing; Vergabe von Bauleistungen

Der LSV-Ausschuss fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

Nachfolgende Firmen werden mit der Ausführung von Bauleistungen für die Süderweiterung und den Umbau im Bestand der Johann-Comenius-Schule Grafing beauftragt:

VE 33510 Fassade

Fa. AS Fassaden, 83555 Gars Bahnhof

VE 41000 Sanitärtechnische Anlagen

Fa. Florian Schmid GmbH, 85622 Feldkirchen

VE 34200 Trockenbau

Fa. HG Meyer Trockenbau GmbH, 93488 Schönthal

TOP 19 N Humboldt-Gymnasium Vaterstetten; Vergabe von Bauleistungen

Der LSV-Ausschuss fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

Nachfolgende Firma wird mit der Ausführung von Bauleistungen für die Erweiterung II des Humboldt-Gymnasiums beauftragt:

VE 322-2 Schreinerarbeiten II

Fa. manuform GmbH & Co. KG, Frühlingstraße 1, 93092 Barbing

TOP 11	Anfragen
--------	----------

Der Landrat stellt keine Anfragen von Seiten des Gremiums fest und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 16:54 Uhr.

Ende der Niederschrift der öffentlichen Sitzung.